

Nachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel



Ausgabe 1 / März 2019



Lagerhaus & Spar - Neuer Markt in Lichtenau!

Lesen Sie mehr auf Seite 9



Rechnungsabschluss
des Haushaltsjahres
2018

Details auf den Seiten 3 & 4



Anmeldung zur
Jugendsportwoche
von 22. - 26. Juli 2019

Näheres auf Seite 21



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 20. Dezember fand die Eröffnung des neuen Lagerhaus- und Sparmarktes statt. Das Ergebnis und die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass trotz der teilweise heftigen Kritik einiger weniger, die Entscheidung der Gemeinde diesen Neubau zu unterstützen richtig war. Es wurde hier ein hochwertiger Nahversorger geschaffen, der nicht nur die Versorgung unserer Bevölkerung sichert, sondern auch zur Attraktivierung der Gemeinde beiträgt.

Die teilweise heftigen Schneefälle waren für unser Winterdienstpersonal eine Herausforderung die im Großen und Ganzen gut bewältigt wurde. Ich danke allen für die professionelle Erledigung der anfallenden Arbeiten sehr herzlich.

Seit Beginn des Jahres arbeiten wir an der Umsetzung der Initiative Nachbarschaftshilfe Plus. Nach einigen Infoveranstaltungen und einer Befragung konnten 44 Ehrenamtliche gefunden werden, die sich an diesem Projekt beteiligen. Diese Ehrenamtlichen stellen sich

für Fahr- und Bringdienste (Behördenwege, Arztbesuche, Einkaufsfahrten), Besuchsdienst, Information zu sozialen Themen zur Verfügung. Derzeit läuft die Suche nach einer Koordinatorin, die die Einteilung der Dienste ab 1. Mai abwickeln soll. Ziel des Projektes ist es ältere Menschen und ihre Angehörigen zu entlasten und die Lebensqualität für unsere Senioren zu steigern. Wir haben eine Laufzeit von 3 Jahren eingeplant. Bei dementsprechendem Bedarf soll das Projekt natürlich verlängert werden.

Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, werden Postpartner und Bürgerservicestelle umgebaut. Zusätzlich kommt es auch im Bereich Gemeindeamt zu Adaptierungsarbeiten, um die Arbeitsbedingungen, aber auch das Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Um die Umbauarbeiten effizient durchführen zu können werden Gemeindeamt, Bürgerservicebüro und Postpartner einige Tage geschlossen haben.

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit beginnt nicht nur die Bausaison in der Gemeinde, sondern auch eine Fülle an Veranstaltungen durch Gastwirte und Vereine. Der Faschingsumzug hat dieses Veranstaltungsprogramm eingeleitet und war eine tolle Werbung für unsere Gemeinde. Danke an das Prinzenpaar Charlotte und Klaus aber auch an den Verein Tradition & Kunst für die perfekte Organisation.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühling und ein schönes Osterfest.



Viele Besucher folgten der Einladung zum 2. Lichtenauer Faschingsumzug.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters
Mitteilungen der Gemeinde
Bauen & Wohnen
Wirtschaft
Region
Volksschule
Neue Mittelschulen
Veranstaltungskalender

Seite 2
Seite 3-7
Seite 8
Seite 9-10
Seite 10-11
Seite 12
Seite 13-14
Seite 15-18

Feuerwehren
Musikschule
Jugend & Vereine
Gesundheit & Soziales
Sport & Freizeit
Tourismus, Kultur & Tradition
Stellenausschreibung Informat.
Personalien & Seitenblicke

Seite 19-20
Seite 20
Seite 21-22
Seite 23-24
Seite 25
Seite 26-27
Seite 28-29
Seite 30-31

Impressum:

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Wv.
3522 Lichtenau im Waldviertel 49
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Pichler
Redaktion: Ing. Daniel Scheibelberger und Ing. Stefan Grimas
Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems
Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 10. Mai 2019
Erscheinungstermin in KW 24/2019

Rechnungsabschluss 2018

Am 12. März 2019 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Lichtenau einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2018.

Der ordentliche Haushalt schloss mit ca. € 4.156.000 Einnahmen und rund € 3.904.000 Ausgaben. Der Überschuss wird für die umfangreichen Investitionen des heurigen Jahres verwendet. Dem außerordentlichen Haushalt wurden € 401.000 zur Finanzierung von Vorhaben des hoheitlichen Bereiches zugeführt.

In Projekte des außerordentlichen Haushaltes wurden rund € 2.892.000 investiert. Den Schwerpunkt stellte die Fertigstellung des Kindergartenneubaues dar.



Ein wichtiges Vorhaben war der Straßenbau. Es erfolgte die Fertigstellung der Arbeiten entlang der Mühlstraße in Allentzschwendt und die Aufweitung der Anbindung des Loiwein-Taubitz-Weges an die L73 in Loiwein. In Lichtenau wurde die Verbesserung der Schacherwegeinbindung begonnen, die Gemeindestraße in Richtung Bauhof und Kindergarten verbreitert, die öffentliche Zufahrt samt Park- und Nebenflächen bis zur Volksschule sowie zum Nahheizwerk hergestellt, Straßenunterbaumaßnahmen im Siedlungsgebiet "Am Sonnblick", bei den neuen Reihenhäusern sowie beim zukünftigen Betreubaren/Jungen Wohnen vorgenommen und der Gehweg beim Spielplatz gemeinsam mit der Landjugend umgesetzt.

Im Bereich Gemeinde- und Güterwegbau erfolgten die Erneuerung von Gemeindewegen in Ebergersch

und Engelschalks sowie schwerpunktmäßig Instandsetzungen mittels Spritzdecken, Ausbesserungen und Kleinmaßnahmen in zahlreichen Katastralgemeinden.



Auch die Unwetterschäden an den Schotterwegen konnten 2018 behoben werden.

Die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED wurde mit Umrüstungen in Scheutz und der Siedlung Lichtenau, der Versetzung von LED-Leuchten entlang der Gemeindestraße zu Bauhof, Kindergarten, Heizwerk sowie Volksschule und der Anschaffung von Umrüstsätzen vorangetrieben.

Im Bereich des Feuerwehrwesens wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug für die FF Brunn/Wald mitfinanziert und ein neuer Löschwasserbehälter in Jeitendorf errichtet. Darüberhinaus wurden Gemeindebeiträge zum Ankauf einer Wärmebildkamera, zur neuen Atemluftfüllstation des FF-Abschnittes und zur Einsatzbekleidung von Feuerwehrneuzugängen geleistet.



Weiters wurden am Stockschützenplatz Lichtenau der Vorbereich und die Vereinsräumlichkeiten überdacht, in Wietzen ein überwiegender Teil des Gemeinschaftshauses vollzogen, an der Volksschule Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt, Investitionen im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung getätigt und in Loiwein ein neues Wartehaus errichtet.

2018 konnten auch Sanierungen am Gemeindehaus Loiwein 1 erledigt, die Homepage der Gemeinde neu gestaltet, eine notwendige Überdachung am Bauhof nahezu fertiggestellt, Gerätschaften für den Winterdienst angekauft und die Finanzierungsmittel für die Grundeinlöse der Umfahrung Allentzschwendt gänzlich bereitgestellt werden.

In kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht nahmen zahlreiche Ortschaften am Viertelfestival Waldviertel teil.

Im Bereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung wurde der Leitungskataster für die Orte Jeitendorf, Pallweis und Taubitz erstellt und Kanal- und Wasserleitungen, überwiegend im Siedlungsgebiet "Am Sonnblick" sowie beim zukünftigen Betreubaren/Jungen Wohnen in Lichtenau, hergestellt.



Auch die geplante Überlandverbindungsleitung der Wasserversorgung von Lichtenau nach Taubitz konnte bereits teilweise umgesetzt werden. Die betrieblichen Einrichtungen für Kanal, Wasser, Haus- und Liegenschaftsbesitz werden kostendeckend geführt.

Allein für Krankenhäuser und Sozialumlagen mussten € 759.000 beigetragen werden.

Der Schuldenstand im hoheitlichen Bereich beträgt € 988.000. Diese Darlehen werden durch Zuschüsse von Land und Bund gefördert. An Rücklagen sind zu Jahresende € 118.000 vorhanden.

In der Hauptbuchhaltung wurden über 8.000 Belege verarbeitet, dazu kamen noch einige tausend Buchungen im Abgabebereich.

Inklusive der „durchlaufenden Gebarung“ ergaben sich kassenmäßige Gesamtumsätze von € 12.540.000.



Einige interessante Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt:

Laufende Ausgaben für Unterricht und Erziehung	€ 451.000
Ausgaben für Soziales und Wohnbauförderung	€ 341.000
Ausgaben für das Gesundheitswesen	€ 549.000
Gesamtumsatz der betrieblichen Einrichtungen der Gemeinde	€ 1.084.000

Außerordentlicher Haushalt:

Kostenaufwand 2018 für den Kindergartenneubau	€ 1.422.000
Ausgaben für Neugestaltung und Sanierung der Gemeindestraßen, Plätze, Güterwege und Ortsbeleuchtung	€ 500.000
Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsausbau	€ 594.000
Feuerwehr und Löschwasserversorgung	€ 189.000
Volksschule und schulische Nachmittagsbetreuung	€ 54.000
Bauhof und Bauhoffahrzeuge	€ 50.000

Informationen aus dem Bauamt

Ergänzung zur Aufschließungsabgabe

Die Aufschließungsabgabe ist ein Beitrag zu den Herstellungskosten der öffentlichen Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehsteig, Abstell- und Grünflächen), der Straßenentwässerung und der Straßenbeleuchtung. Mit der Bezahlung der Aufschließungsabgabe sind also die Anschlusskosten an die Ver- und Entsorgungsleitungen wie Kanal, Wasser etc. noch nicht abgedeckt.



Unter dem Titel „Ergänzungsabgabe“ wurde 2015 eine Anpassung der Aufschließungsabgabe in der Höhe von zumindest 25% eingeführt, die aus Anlass eines Neu- oder Zubaus auf einem Bauplatz, für den bereits eine Aufschließungsabgabe bezahlt wurde, zu entrichten ist (Anpassung des Bauklassenkoeffizienten auf zumindest 1,25).

Im Zuge der Novelle der NÖ Bauordnung 2014 am 29. August 2018 (Landesgesetz 53/2018) wurde von der NÖ Landesregierung beschlossen, dass die beschriebene Ergänzungsabgabe für alle Bauplätze vorzuschreiben ist, also auch für jene, für die noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde.

Besonders bei kleinen Bauvorhaben wie z.B. einem Zubau, einem Dachgeschossausbau oder der Errichtung einer Gartenhütte kann die Ergänzungsabgabe Kosten verursachen, die in einer ungünstigen Relation zu den Errichtungskosten stehen. Aus diesem Grund empfehlen wir, dies im Bauamt der Gemeinde abzuklären, um im Vorfeld informiert zu sein und Überraschungen zu vermeiden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Lichtenau telefonisch unter 02718/257-17, per E-Mail unter dereani@lichtenau.gv.at oder persönlich bei Ing. Helge Dereani.

**Sicher.
Besser.
Leben.**



Wohnen im Waldviertel.

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region, zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien, Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



Eintragungszeiträume für Volksbegehren

Im Eintragungszeitraum von **25. März bis 1. April 2019** können folgende Volksbegehren unterstützt werden.

- „CETA-Volksabstimmung“ und
- „Für verpflichtende Volksabstimmungen“

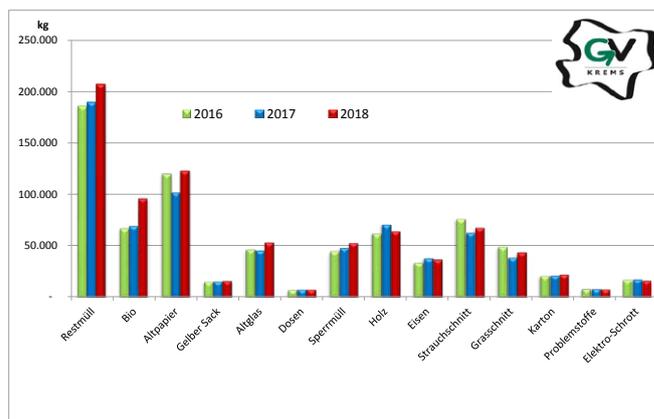
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist und noch keine Unterstützungserklärung abgegeben hat.

Eintragungen sind an folgenden Tagen am Gemeindeamt möglich:

- Montag, 25. März 08:00 bis 16:00 Uhr**
- Dienstag, 26. März 08:00 bis 20:00 Uhr**
- Mittwoch, 27. März 08:00 bis 16:00 Uhr**
- Donnerstag, 28. März 08:00 bis 20:00 Uhr**
- Freitag, 29. März 08:00 bis 16:00 Uhr**
- Samstag, 30. März 08:00 bis 12:00 Uhr**
- Montag, 1. April 08:00 bis 16:00 Uhr**

Abfallstatistik Lichtenau

Lichtenau	2016	2017	2018	kg/Einwohner
Restmüll	186.020	190.100	207.410	101,8
Bio	67.530	69.600	96.260	47,2
Altpapier	120.340	102.190	123.160	60,4
Gelber Sack	15.450	15.644	16.335	8,0
Altglas	47.020	45.740	53.650	26,3
Dosen	7.627	7.922	7.834	3,8
Sperrmüll	45.122	48.322	53.001	26,0
Holz	62.358	70.978	64.377	31,6
Eisen	33.761	38.110	36.920	18,1
Strauchschnitt	76.304	63.071	67.740	33,2
Grasschnitt	49.549	38.967	43.870	21,5
Karton	21.032	21.447	22.371	11,0
Problemstoffe	8.576	8.450	8.211	4,0
Elektro-Schrott	17.256	17.743	16.577	8,1
SUMME GESAMT	855.554	830.386	899.622	441,4



Vorankündigung: Die EU-Wahl findet am 26. Mai 2019 statt!

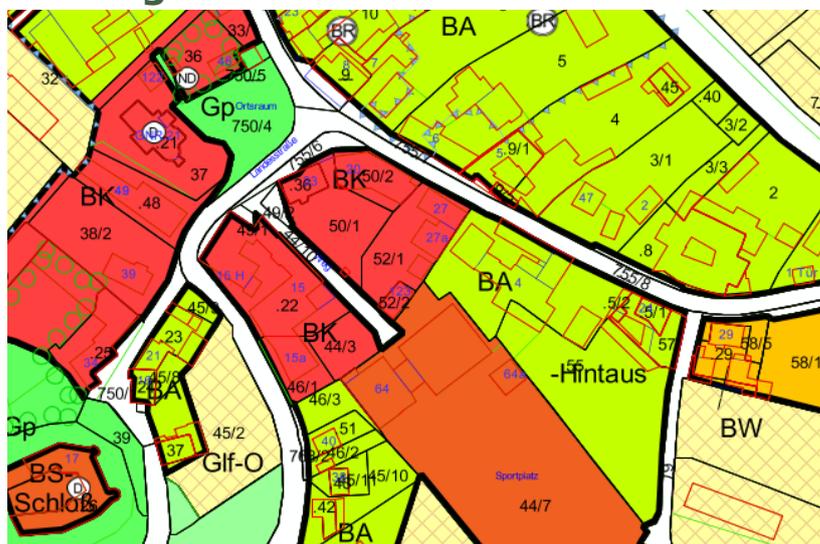
Kundmachung - Örtliches Raumordnungsprogramm 2002 8. Änderung - Entwurf

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Entwicklungskonzept in der Katastralgemeinde Brunn am Walde und das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Brunn am Wald, Ebergersch, Erdweis, Gloden, Lichtenau, Loiwein, Taubitz, Pallweis, Scheutz und Wurschenaigen abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NO ROG 2014 sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 22. März bis 03. Mai 2019

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.



Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (www.lichtenau.gv.at) und der Homepage des Raumplanungsbüros (www.kommunaldialog.at) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Aufgrund von Umbauarbeiten sind das Gemeindeamt vom 08. bis 16. April und der Postpartner von 10. bis 12. April geschlossen.



Nachbarschaftshilfe Plus - Lichtenau ist dabei!

Im Frühling beginnt die neue Projektphase von Nachbarschaftshilfe Plus. Zwei weitere Gemeinden haben sich dazu entschlossen, ihre älteren Gemeindeglieder zu unterstützen. In Lichtenau und Rastendorf wird das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus ab Mai umgesetzt. Die Weichen dazu wurden am 14. Februar bei der Generalversammlung des Vereins MIT EUCH-FÜR EUCH gelegt.

„Die Unterstützung unserer älteren Generation ist uns schon lange ein Anliegen. Mit Nachbarschaftshilfe Plus schaffen wir jetzt ein unkompliziertes Angebot in unseren Gemeinden.“, sind sich Bürgermeister Andreas Pichler aus Lichtenau und sein Kollege Gerhard Wandl aus Rastendorf einig.



Dass das Projekt genau den Bedürfnissen der älteren Generation entspricht, zeigen die Erfolge in Pölla und Röhrenbach. Dort gibt es Nachbarschaftshilfe Plus seit April 2018 und es übertrifft alle Erwartungen. So wurden bis Dezember 328 Dienste in Anspruch genommen. Die 26 ehrenamtlichen Mitarbeiter haben von April bis Dezember 522 Stunden unentgeltlich geleistet. In diesem Zeitraum wurden über 4.100 Kilometer bei 136 Fahrten zurückgelegt. Diese Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig Nachbarschaftshilfe Plus für die Gemeindeglieder ist. Ohne dieses Projekt wäre es für einige Gemeindeglieder kaum mehr möglich in Ihrem Haus und in der Gemeinde weiter zu wohnen. „Ohne das Angebot von Nachbarschaftshilfe Plus hätten wir diese schwierige Zeit nach der Augenoperation mit den vielen Nachuntersuchungen im Spital kaum geschafft“, so eine begeisterte Klientin.

Beim Treffen der Ehrenamtlichen wird auch immer wieder deutlich, wie viel Freude das Projekt den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen macht. Die Freude am Helfen und vor allem die vielen netten Gespräche bei den Fahrdiensten oder beim Besuchsdienst mit den Klienten machen einfach Spaß. „Ich danke vor allem den zahlreichen Ehrenamtlichen Helfer/innen und dem Vorstand des Vereins Nachbarschaftshilfe Plus. Nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler, ist ein Projekt wie dieses möglich.“, so der begeisterte Obmann Johann Müllner.

Wenn auch Sie in einer der 4 Gemeinden (Lichtenau, Rastendorf, Pölla, Röhrenbach) wohnen und Lust haben, andere Gemeindeglieder zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Teil unseres Ehrenamtsteams begrüßen zu dürfen. Wie? Einfach bei Ihrem Gemeindeamt melden, dort erfahren sie alle näheren Details.

*Im Bild: Vzbgm. Anton Reiter, Manuela Dornhackl, Obmann Vzbgm. Johann Müllner, Andrea Haider, Bgm. Gernot Hainzl, Herta Jamy, Ernst Gabriel, Bgm. Günther Kröpfel, Franz Heinzl, Vzbgm. Reinhard Steindl, Projektleiterin Doris Maurer, Andreas Mistelbauer, Verena Amon, Bgm. Andreas Pichler, Bianca Fraßl, Bgm. Wandl Gerhard
(Quelle: Nachbarschaftshilfe Plus)*

GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App

Neben aktuellen Informationen aus der Gemeinde Lichtenau, wie News, Veranstaltungen, Mülltermine, etc. besteht auch die Möglichkeit bequem von zuhause Anfragen bzw. Meldungen (z.B. bei defekter Ortsbeleuchtung, beschädigten Gemeindevorrichtungen, etc.) an das Gemeindeamt zu übermitteln.

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Anfrage oder Meldung an das Gemeindeamt?

So geht's:

1. GEM2GO kostenlos herunterladen
2. In der Auswahl die **Gemeinde Lichtenau im Waldviertel** auswählen
3. Im Menü unter „**Bürgerservice**“ den Punkt „**Anfrage bzw. Bürgermeldung**“ wählen
4. **Formular ausfüllen** und eventuell Bilder und Standort mitsenden
5. **ABSENDEN**
6. Das Gemeindeamt wird die Anfrage bzw. Meldung bearbeiten und sich mit Ihnen in Verbindung setzen

Das Anfrage-/Meldungsformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at im Menüpunkt „**Bürgerservice**“ und dem Unterpunkt „**Anfrage/Bürgermeldung**“.

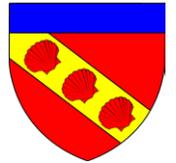
Nähere Informationen zu GEM2GO erhalten Sie am Gemeindeamt!



Pools füllen - Mitteilung an Gemeinde

Die neue Badesaison steht bevor und viele private Haushalte werden in den nächsten Wochen wieder ihre Bäder (Swimmingpools) befüllen. Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Bezieher aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen bei Entnahme derartiger

Wassermengen um vorherige telefonische Mitteilung an den Bauhofleiter Gerald Starkl unter **0676/953 64 14** - erreichbar von **Montag - Freitag** jeweils von **07:00 - 16:00 Uhr**.



Musterung des Geburtsjahrganges 2001

Im Jänner 2019 waren 13 junge Männer des Geburtsjahrganges 2001 aus der Marktgemeinde Lichtenau zur Musterung in der Hesskaserne in St. Pölten aufgerufen. Nach der Rückkehr wurden sie von Vizebürgermeister Reinhard Steindl im Gasthaus Katterbauer in Großreinsprechts empfangen und namens der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen.



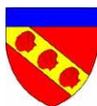
Im Bild v.l.n.r.: Vize-Bgm. Reinhard Steindl, Jan Rihs, Kevin Schnait, Michael Furlinger, Manuel Nagl, Markus Öhlzelt, Georg Biegl, Alexander Petz, Sebastian Herndler, Christoph Petz, Thomas Auer, Mathias Strasser, Daniel Kittenberger
Nicht im Bild: Marcel Misek

Straßenkehrarbeiten von 1. bis 8. April 2019

Die Straßenkehrung kann nur optimal funktionieren, wenn die Straßenränder zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren.

Die Kehrung hat aufgrund der Mithilfe vieler Gemeindebewohner im letzten Jahr perfekt funktioniert. Sie werden ersucht, auch heuer in gleicher vorbildlicher Art und Weise mitzuhelfen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihre Unterstützung im Voraus.



„Der Dreck muss weg“

Die Bewohner, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampsees sammeln heuer wieder gemeinsam Müll und Unrat in der Natur!

Am Samstag, 30. März 2019

ab 08:00 bis 12:00 Uhr

jeder in seiner Gemeinde oder Ortschaft.

Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Lichtenau und bei Ihrem Ortsvorsteher.

Die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel lädt alle aktiven TeilnehmerInnen nach getaner Arbeit gerne zu einer gemeinsamen Jause ein!





Vergabestart der Reihenhäuser Lichtenau

Nun ist es soweit! Die Vergabe der acht Reihenhäuser im ersten Bauabschnitt der Reihenhausanlage in Lichtenau hat begonnen.

Für nähere Informationen zur Vergabe, wie die Finanzierung, und weitere Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Lichtenau unter 02718/257 oder die WETgruppe unter 02742/353248 oder 0676/9122090 (Fr. Lintner) zur Verfügung.

Der Baubeginn für den zweiten Teil der Reihenhausanlage mit ebenso acht Reihenhäusern soll noch dieses Jahr erfolgen.

Bild: Darstellung der Reihenhausanlage in Lichtenau (Quelle: WETgruppe)



Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Wir helfen Ihnen bei der Errichtung Ihres Eigenheimes!

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die Gemeinde-Wohnbauförderung, vorhandene Infrastruktur, etc.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch bzw. per E-Mail bei Ing. Stefan Grimas unter 02718/257-11 bzw. grimas@lichtenau.gv.at.



AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS belagsfertig
€ 192.300,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**



3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Bezahlte Anzeige

Wohnen im Waldviertel Wir machen wieder mit!

Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel. Und wir machen wieder mit!

Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das Image des Waldviertels positiv zu prägen und die Region als attraktiven Wohnstandort zu positionieren und bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum Zuzug, zur Rückkehr oder zum Bleiben bewegt. Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind mehr Menschen zugezogen als abgewandert (+ 3.600). Erfreulich positive Entwicklungen, auf denen wir weiter aufbauen können.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen wohlfühlen und dass Suchende auf unsere Gemeinde als neues Zuhause aufmerksam werden.

**Wohnen
im Waldviertel**

WALD
VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.



Neuer & moderner: Lagerhaus und SPAR in Lichtenau!

Das neue Lagerhaus mit integriertem SPAR-Supermarkt in Lichtenau hat seine Tore geöffnet. Auf einer Verkaufsfläche von 690 m² gibt es künftig noch mehr Auswahl aus dem beliebten SPAR-Sortiment kombiniert mit dem Angebot des Lagerhaus Bau- & Gartenmarktes.

Regionale Arbeitgeber

14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter ein Lehrling, kümmern sich um die Anliegen und Wünsche der Kundinnen und Kunden in Lichtenau. Damit sichern SPAR und das Lagerhaus auch Arbeitsplätze in der Region.

Top-Auswahl aus rund 11.000 Artikeln

Neben den rund 2.900 Bau- und Garten-Artikeln des Lagerhaus Bau- & Gartenmarktes, erwartet die Kundinnen und Kunden ein Top SPAR-Sortiment mit rund 8.000 Artikeln in Lichtenau.

Darunter befinden sich auch zahlreiche Produkte regionaler Lieferanten. Brot und Gebäck stammt unter anderem von der Bäckerei Prinz.



Einkaufen mit Komfort

Ein erweitertes Parkplatzangebot steht den Kundinnen und Kunden nach dem Winter auf dem Areal des ehemaligen Lagerhausgebäudes zur Verfügung. Neben der modernen Innenausstattung des Marktes sorgt dies für ein entspanntes Einkaufserlebnis der Kundinnen und Kunden in Lichtenau.

Der Supermarkt ist ab sofort von Montag bis Freitag von 7.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 07.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Foto v.l.: Geschäftsführer Alois Huber (SPAR), Sandra Aigner, Bürgermeister Andreas Pichler und Obmann Erich Fuchs (Lagerhaus). ©SPAR/Brunnbauer

Für Sie da als Nahversorger in Lichtenau.



Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 7:30 - 17:00



25 Jahre Gärtnerei Dornhackl in Lichtenau

Am 13.02.2019 feierte die Gärtnerei Dornhackl ihr 25 jähriges Jubiläum in Lichtenau! Im Jahr 1994 eröffnete die Gärtnerei Dornhackl ihren dritten Verkaufsort. Nach dem Stammbetrieb in Kottes und der Filiale in Martinsberg entstand auch in Lichtenau ein neues Blumengeschäft.

Seniorchef Alois Dornhackl: "Uns war immer schon die Nähe zum Kunden sehr wichtig, damit die Menschen im Ort einkaufen können, ohne in die großen Städte ausweichen zu müssen". Auch wirtschaftlich wurde diese Entscheidung belohnt: Mittlerweile hat die Gärtnerei Dornhackl noch drei weitere Standorte in Ottenschlag, Spitz an der Donau und Senftenberg.

Besonders stolz sind wir auf unsere eigene Produktion verschiedener Saisonpflanzen, die in den letzten Jahren immer wieder modernisiert wurde. Ein weiteres Standbein des vielseitigen Betriebes ist die Gartengestaltung, wo sich in den letzten Jahren ein Schwerpunkt zum Schwimmteich- und Naturpoolbau entwickelte.



Dornhackl Christian: „Nach 25 Jahren in Lichtenau wollen wir uns besonders bei unseren Kunden für die langjährige Treue bedanken. Auch ein Dankeschön an die Gemeinde, die uns herzlich aufgenommen hat. Unsere Filialeleiterin Schitzenhofer Edeltraud ist hier seit der ersten Stunde eine große Stütze und verdient ein besonderes Dankeschön!"

Wir freuen uns noch auf viele 'Blumige Jahre' in Lichtenau!

Im Bild: 1. Reihe v.l.n.r.: Christian Dornhackl, Christine Dornhackl, Monika Geyer, Edeltraud Schitzenhofer, Christine Dornhackl und Alois Dornhackl; 2. Reihe v.l.n.r.: LAbg. Josef Edlinger, Ortsvorsteher Helmut Allinger, Amtsleiter Ing. Stefan Grimas, Vize-Bgm. Reinhard Steindl, Bgm. Andreas Pichler und Wirtschafts-bund-Obmann Andreas Wandl

Obstbaumpflege auf höchstem Niveau in Lichtenau

Der Verein LEADER-Region Kamptal arbeitet seit 3,5 Jahren engagiert daran, dass der Bestand an Streuobstbäumen im östlichen Waldviertel erhalten bleibt und gut gepflegt wird. Dafür werden Schnitt- und Pflegekurse organisiert.

Einer wurde auf Initiative von Bürgermeister Andreas Pichler in Lichtenau durchgeführt. 15 Interessierte nahmen teil und lernten in Theorie und Praxis, was beim richtigen Schnitt zu beachten ist. Erste Erfahrungen konnten beim Schneiden der Jung- und Altbäume vor Ort gemacht werden.



„Bäume brauchen Pflege, um gesund wachsen zu können und schmackhafte Früchte zu tragen. Nur wenn der Baum optimal geschnitten ist, hat er ein stabiles Gerüst. Dann können Licht und Luft durch und die Früchte sind gut erreichbar“, informiert Seminarleiter und Experte MMag. Christoph Mayer von Wildfrucht aus Jaidhof. „Die optimale Zeit dafür ist von Jänner bis März, also in der Zeit, in der die Bäume noch nicht austreiben. Auch im Sommer können Bäume geschnitten werden.“

„In unserer Gemeinde gibt es einiges an Obstbäumen wie Äpfel, Birnen und Zwetschken. Es ist uns ein Anliegen, dass die Bäume gesund bleiben und regelmäßig gepflegt werden. Durch das Seminar erfahren Interessierte worauf es beim Baumschnitt ankommt und wie der Schnitt anzusetzen ist, erklärt Bürgermeister Andreas Pichler. Zusätzlich zu den Winterschnittkursen bietet der Verein LEADER-Region Kamptal Sommerschnitt- und Veredlungskurse an. Weitere Infos auf www.leader-kamptal.at

Foto: Obstbaumpflege auf höchstem Niveau – Großes Interesse am Schnittkurs (Quelle: © Verein Leader-Region Kamptal)

LEADER fördert regionale Projekte!

LEADER ist ein starker Motor für Projekte im ländlichen Raum. Kostenlose Beratung und Fördermittel von EU, Bund und Land tragen dazu bei. Die Themenvielfalt ist groß: Tourismus & Freizeit, Wirtschaft, Nahversorgung, Naturschutz, Brauchtum, Zusammenleben und vieles andere mehr. Die Förderhöhe liegt zwischen 40 und 80%.

Durch die finanzielle Unterstützung gelingt es Werbemittel zu produzieren, Beschilderungen zu erneuern, bauliche und soziale Barrieren abzubauen, Markengemeinschaften zu stärken, uvam.

Leader Region Kamptal gut in Fahrt

34 Projekte wurden in den letzten Jahren ins Rollen gebracht. 1,3 Millionen Euro Fördermittel, unterstützen die Vorhaben von Vereinen, Gemeinden, GesmbH's und Arbeitsgemeinschaften.



Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Obmann des Vereins Leader Region Kamptal: „Leader ist ein starker Motor für die Region. Durch unsere Projekte werden Schwachstellen wie die Nahversorgung gestärkt, und Stärken, wie unser kultureller Reichtum, erhalten und aufgewertet. 34 Projekte, von kleinen Filmprojekten bis zu großen Bauvorhaben, wirken bereits in der Region. Die gute Nachricht ist, dass noch € 840.000 für weitere Vorhaben zur Verfügung stehen.“

Leader fördert kleine und große Projekte

„Leader fördert kleine regionale Projekte mit Kosten ab 1.000 Euro, wie auch Großprojekte, bei denen meistens bauliche Maßnahmen umgesetzt werden. Vielfältige Beispiele:

Weitwandern Krems-/Kamptal – Leader fördert Bewegung

12 Gemeinden des Bezirks Krems arbeiten an einem gemeinsamen Weitwanderwegenetz, das an den erfolgreichen Weiterbesteig Wachau anschließt. Dafür wird auf bestehende Streckenführungen zurückgegriffen und ein neues Routen- und Beschilderungskonzept erstellt. Förderhöhe: 65%.

Gelebte Nachbarschaftshilfe in Lichtenau, Pölla, Rastendorf & Röhrenbach

Der Verein MIT EUCH – FÜR EUCH ist Drehscheibe für gelebte Nachbarschaftshilfe. Dabei übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verschiedene Aufgaben wie alltägliche Besorgungen, Fahr- & Einkaufsdienste, Spazieren gehen, etc. Teilzeitangestellte koordinieren Hilfesuchende und Helfende. Leader ermöglicht die Durchführung durch eine 80%ige Förderung.

Leader – kostenlose Projektberatung & Unterstützung

Danja Mlinaritsch
0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Foto: Kostenlose Projektberatung (Quelle: Verein Leader Region Kamptal)

Weitwandern durch das Südliche Waldviertel und das Kremstal

Der Weitwanderweg „Lebensweg“ im Südlichen Waldviertel und Kremstal ist mehr als ein Wanderweg. Er basiert auf dem Zusammenschluss des bereits bestehenden Ysper-Weitental-Rundwanderweges und des Kremstalweges. Die Idee und Anregung diese beiden Wanderwege zu verbinden stammt von Dieter Juster, der auch Autor des dazugehörigen TourenTAGEbuches ist. Dieser neu geschaffene Weitwanderweg gliedert sich in 13 Etappen, welche Abschnitten des Lebens zugeordnet. Das TourenTAGEbuch führt den Wanderer nicht nur durch die 13 Etappen des Lebensweges, sondern bringt dem Wanderer die beiden Regionen nahe und unterstützt den Wanderer auch beim Durchwandern seines Lebens.

Mit der Unterstützung dieses Projektes von 22 Gemeinden am „Lebensweg“ ist es möglich, dem Wanderer diese beiden wunderbaren Regionen im Bereich Kunst, Kultur und Natur näher zu bringen. Es lohnt sich für den Wanderer den Lebensweg im Südlichen Waldviertel und Kremstal zu durchwandern und dabei die Umgebung dieser beiden wunderbaren Regionen zu genießen.

Das TourenTAGEbuch ist um € 19,90 in den Gemeindeämtern, bei Lebenswegpartnern und im Buchhandel erhältlich.





Nachmittagsbetreuung in der VS Lichtenau



Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Lichtenau ist gut angelaufen und bietet den Kindern unmittelbar nach der Unterrichtszeit abwechslungsreiche Betreuung inklusive Mittagessen jeden Tag bis 17.00 Uhr.

Die Lernstunde wird jeden Tag von einer Lehrerin aus der Volksschule gehalten. Eine Anmeldung ist jederzeit auch während des Schuljahres möglich.

Die ausgebildete akademische Freizeitpädagogin Margot Widhalm beschäftigt die Kinder mit zahlreichen Ideen und Bastelangeboten.

Auch Bewegung und Spaß im Freien kommen nicht zu kurz.



Bilder: Kinder aus der Nachmittagsbetreuung bei verschiedenen Aktivitäten. (Quelle: VS Lichtenau)

Modernisierter Internetauftritt der Volksschule Lichtenau

Um die Informationen der Volksschule, wie Termine oder Fotos und Berichte aus den Bereichen Nachmittagsbetreuung, Schülerarbeiten, etc. moderner zu präsentieren und auch auf mobilen Geräten besser darzustellen, wurde der Internetauftritt der Volksschule Lichtenau im Waldviertel neu gestaltet. Die Homepage wurde in einem "Responsive Design" aufgebaut, damit sich die Darstellung der Homepage an das Endgerät (Tablet, Smartphone) automatisch anpasst. Somit ist es auch möglich alle Informationen der Volksschule immer mobil bei sich zu haben.

Frau Direktorin Margot Stastny-Braun und ihr Team sind bemüht, dass aktuelle Berichte und Fotos in den Bereichen Schülerarbeiten, Nachmittagsbetreuung und Highlights für Sie auf der Homepage zur Verfügung stehen.

Falls Sie Fragen zur Homepage haben, können Sie sich per Telefon an die Volksschule Lichtenau unter 02718/331 (Direktorin Margot Stastny-Braun) oder an die Marktgemeinde Lichtenau unter 02718/257-18 (Ing. Daniel Scheibler) wenden.

Bild: Highlights der VS Lichtenau

The screenshot shows the website for Volksschule Lichtenau im Waldviertel. It features a search bar, navigation menus for 'UNSERE SCHULE', 'SCHÜLERARBEITEN', 'NACHMITTAGSBETREUUNG', and 'HIGHLIGHTS'. A 'Zitat' box contains a quote by Seneca: "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir." The 'Highlights' section lists three events: a carnival parade on 24.02.2019, a puppet show on 22.02.2019, and swimming lessons on 21.02.2019.

Zitat
"Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir."
- Seneca -



Highlights

Highlights der Volksschule



24.02.2019 Faschingsumzug in Lichtenau

Alle Klassen nahmen als "gruselige Lesekinder" am Faschingsumzug in Lichtenau teil. Die 1. Klasse zeigte ihre selbstgebastelten Hexenhüte, die 2. Klasse nahm die "Spinne" auf den Kopf, die 3. Klasse hatte die Literatur "Vamperi" zum Thema, die 4. Klasse kam als "Zauberer" zum Buch "Zilly, die Zauberin".



22.02.2019 Das Märchenkarussell - MOKI - Theater

Mit ihrem neuen Stück "Märchenkarussell" war die Theatergruppe "MOKI" zu Gast in der VS Lichtenau. Nicht nur die Vorschulkinder aus dem Kindergarten, sondern auch die Volksschulkinder waren sehr begeistert und konnten viele verschiedene Märchen entdecken.
<http://www.theater-moki.at/>



21.02.2019 Schwimmunterricht der 2. und 3. Klasse

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse erlernen im Hallenbad Zwettl das Schwimmen und die Kinder der 3. Klasse können ihre Schwimmkenntnisse unter der Leitung von Karl Gündler auffrischen.

„Digitale Zukunft“ in der NMS Rastendorf

Neue digitale Schultafeln in allen Klassen der Mittelschule Rastendorf!

Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler die neuen digitalen Active Boards in ihren Klassenzimmern auf. Im Rahmen des diesjährigen Investitionsprogrammes in der Mittelschule Rastendorf beschlossen die Schulerhalter den Ankauf sogenannter „Active Boards“ der neuesten Generation für alle Klassen. Man kann sich darunter tafelgroße Tablets vorstellen. Nachdem diese Boards auch mit Whiteboard Flügeln ausgestattet sind, haben die alten Kreidetafeln nun endgültig ausgedient.

Eine Einschulung aller Lehrerinnen und Lehrer ist bereits erfolgt. Die nun mögliche Nutzung der vielfältigen Unterrichtsmöglichkeiten mit digitaler Unterstützung motiviert SchülerInnen und LehrerInnen gleichermaßen, der „WOW“ Effekt war bemerkenswert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden.



Foto: NMS Rastendorf

Alle Jahre wieder - Weihnachtszauber in der NMS Rastendorf

Alle Jahre wieder die Weihnachtstradition erhalten, Brücken bauen und offen bleiben für Neues. So lautete das Motto der diesjährigen Weihnachtsfeier der NMS Rastendorf.

Am 20.12.2019 fand die bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier der NMS Rastendorf statt. Ein abwechslungsreiches Programm, moderiert von sechs Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und ergänzt durch kleine kulinarische Stärkungen für die Gäste unserer Schule, machten den Abend stimmungsvoll.

Ob mit im Unterricht gefertigten Kulissen, der im Hintergrund arbeitenden Technik oder live mit Theaterstücken und Musik & Tanz auf der Bühne, die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihr vielfältiges Programm mit großer Begeisterung, aber auch mit ein wenig Lampenfieber. Ein Backerlebnis für die Ohren oder die entzückende Bilderbuchpräsentation des kleinen Mondbären, der durch Freundschaft und Zusammenhalt sein Glück findet, bleiben unter anderem als Geist der Weihnacht den Zusehern im Gedächtnis.

Foto: NMS Rastendorf



Direktor Heinz Trappl feiert 60. Geburtstag

Der 60. Geburtstag unseres Direktors war für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Grund genug ihm eine kleine Feier zu bereiten. Mit Gesang, Tanz und einem kleinen Geschenk gratulierten die Klassensprecher aller Klassen. So wurde eines seiner Lieblingslieder aus der Jugend umgedichtet und von allen Schülerinnen und Schülern vorgetragen, zu einem weiteren Klassiker wurde ein Linedance einstudiert und die Klassensprecher aller Klassen stellten sich mit einem Gesundheitsgeschenkkorb ein, mit dem Wunsch, dass ihm Gesundheit und Lebensfreude auch in den nächsten, vielen Jahren ein treuer Begleiter sei.

Foto: NMS Rastendorf



Hauptsache gesund & fit

Der Gesundheit und Fitness waren die Projekttag in der letzten Woche vor den Semesterferien gewidmet. Das Thema war zu Schulbeginn von den SchülerInnen selbst gewählt worden und an drei Tagen ging es nun daran, bei 9 Stationen aktiv schulstufen- und fächerübergreifend zu arbeiten. Der Schwerpunkt bei der Arbeit in den kleinen Gruppen lag dabei beim Vertiefen der sozialen und digitalen Kompetenzen ebenso wie beim selbstbestimmten Arbeiten. Das Feedback am Ende der Workshops war besonders positiv und es gab bereits Vorschläge für neue Themen fürs nächste Jahr.

Im Bild: Auch wenn „Natur“ draufsteht, ist oft viel Chemie drin. Die SchülerInnen der NMS Albrechtsberg sind jetzt kritischer. (Quelle: Gabriele Freidl)



Power-Girls der NMS Albrechtsberg

Auch in diesem Schuljahr ist unsere Schülerliga Fußball wieder aktiv.

Unsere Mädels (Sophia Brunner, Elisa Öhlzelt, Leonie Weillechner, Denise Ettenauer, Melanie Koppensteiner, Emma Mayrhofer und Sarah Kaltenecker) hatten sich vor Weihnachten bereits wacker gegen die Mannschaften der NMS Grafenegg, Gföhl, Mautern, Langenlois und des BRG Krems geschlagen und vertraten unseren Bezirk bei den Landesmeisterschaften in St. Pölten, wo sie den dritten Platz belegen konnten!

Im Bild: Das Mädchen-Team der Schüler-Liga Fußball der NMS Albrechtsberg mit Betreuer Rainer Schoßmann, B.ed. (Quelle: Rainer Schoßmann)



Alles KLAR! in der NMS Albrechtsberg

Im Rahmen des KLAR!-Projekt, initiiert vom Kernland Waldviertel, nahmen die SchülerInnen der 3. Klasse der NMS Albrechtsberg an zwei informativen und spannenden Vorträgen zum Thema Wasser teil. Dr. Gabriele Hrauda (Kinderuni OÖ) und Dr. Christine Rottenbacher (Donauuni Krems) informierten über den großen und kleinen Wasserkreislauf, das Anlegen eines ökologisch sinnvollen Gartens, virtuelles Wasser und wie und wo jeder von uns Wasser sparen kann.

Im Bild: Dr. Christine Rottenbacher und Doris Maurer vom Waldviertler Kernland mit den SchülerInnen der 3. Klasse (Quelle: Cornelia Bernleitner)





März 2019

23.03. Austrian DJ Night

Diesmal mit dabei als Resident Riva Elegance, SELECTA und Beatbreakazz!
Also wenn da nicht für jeden was dabei ist!



Ort: Discothek Apollon, Großbreinprechts 42
Beginn: 21:00 Uhr
Info: Preiser Helmut, 02877/8361

24.03. Pfarrkaffee Allentsgschwendt

08:30 Uhr - Heilige Messe in Allentsgschwendt
Anschließend ganztägiger Pfarrkaffee in der "Alten Schule".
Reinerlös dient zur Erhaltung der Kirche!

Ort: "Alte Schule" Allentsgschwendt
Beginn: 08:30 - Heilige Messe
Info: Pfarre Allentsgschwendt
Ulrich Monika, 02718/6104

28.03. Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet im Kindergarten Lichtenau die Mutterberatung statt.
Oberarzt Dr. Helmut Oberlchner und Krankenschwester Elisabeth Deim betreuen die Mütter (Väter) und deren Kinder.



Weitere Termine: 25.04., 23.05., 27.06., 25.07., 26.09.,
24.10. und 28.11.2019
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Info: Gemeindeamt Lichtenau, 02718/257

30.03. Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“

Am Samstag, den 30. März findet die jährliche Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ wieder statt.



Ort: Im Gemeindegebiet Lichtenau
Info: Gemeinde 02718/257 oder ihr Ortsvorsteher

31.03. Fastensuppenessen in Lichtenau

Fastensuppenessen im Pfarrheim Lichtenau mit den Erstkommunionkindern und Firmlingen. Der Erlös wird einem caritativen Zweck in der Pfarre/Gemeinde gespendet.
Hi. Messe um 10:15 Uhr mit dem Kirchenchor.

Ort: Pfarrhof Lichtenau
Beginn: 11:00 Uhr
Info: Pfarre Lichtenau
Mistelbauer Kerstin, 0664/1430697

April 2019

01.04. Saisonstart im Karikaturengarten

Am 1. April öffnet der Karikaturengarten wieder seine Pforten. Natur, Gartenflair, Kunstobjekte sowie die Karikaturenzeichnungen des großen niederösterreichischen Künstlers Bruno Habertzell und das Erwachen des höchsten Schau-Weingartens sind in dieser einzigartigen Gartenanlage vereint.



Ort: Karikaturgarten Brunn am Wald
3522 Brunn am Wald 30
Uhrzeit: Ganztags
Info: www.karikaturengarten.at, Gasthof
Schindler 02718/230, Gemeinde 02718/257

04.04. Caritas - Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung mit DGKS Lea Hofer-Wecer (Leiterin Kompetenzstelle Demenz der Caritas der Diözese St. Pölten)

Ort: Mediensaal der VS Lichtenau
Beginn: 20:00 Uhr
Info: Gerstl Marianne, 0676/838448305

07.04. Wiedereröffnung nach der Winterpause

Das Flippermuseum Lichtenau öffnet nach der Winterpause wieder seine Tore.
Ab diesem Jahr haben wir von April - August jeden Sonntag, von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.



Ort: Flippermuseum Lichtenau
Uhrzeit: 11:00 - 19:00 Uhr
Info: Blum Thomas, 0664/73899525
info@gottlieb-flipperzentrum.com

07.04. Lesung zur Eröffnung des Museums "Der Bauer als Selbstversorger"

Zur Eröffnung des Museums mit einer Lesung mit Jungautor Arnold Hiess aus Voitschlag.



Er stellt sein Buch - einen historischen Kriminalroman - vor. Arnold Hiess erzählt nicht nur die fesselnde, bildgewaltige Geschichte eines Meisterdiebes aus Paris. Er lässt auch die längst vergessene Welt des geheimnisumwitterten Templerordens wieder auferstehen, mit all ihrer weltumspannenden Mystik, ergreifenden Menschlichkeit - und forscht nach dem bereits lange verloren geglaubten Wissen des alten Geheimbundes.

Das Museum samt Museumskaffee und Leihbücherei ist jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Ort: Museum, 3522 Lichtenau 82
Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Info: Obmann Rihs Leopold 02718/6451

11.04. Buchpräsentation von Maximilian Höller - "Creatio Atros"

Der in Allentsgschwendt aufgewachsene Jung-Autor Maximilian Höller hat sein Erstlingswerk mit dem Titel „Creatio Atros“ herausgebracht. Es handelt sich um das erste Buch eines Fantasy-Epos, dem bald eine Fortsetzung mit vorerst 2 Bänden folgen wird.
Höller wird den Roman in Form der Lesung einiger Episoden präsentieren und freut sich auf zahlreichen Besuch.



Ort: Gasthaus Schindler
Beginn: 18:00 Uhr
Info: Gasthaus Schindler, 02718/230

12.04. Kabarett - Doktorspiele

DOKTORSPIELE mit Thomas Hauser, Uschi Nocchieri und Andy Woerz.

Vorverkauf (Postpartnerstelle): € 16,00
Abendkasse: € 18,00



Der Verein Tradition & Kunst freut sich auf Ihr Kommen.

Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Beginn: 20:15 Uhr
Info: Verein Tradition & Kunst, 02718/257



20.04. Mallorca Party

Mit der absoluten PARTY des Jahres beenden wir die Discosaison 2018/2019. Direkt von der Malle und allen Mallorca Urlaubern sicher kein Unbekannter wird Lorenz Büffel die Hütte zum Beben bringen



Ort: Discothek Apollon, Großreinsprechts 42
 Beginn: 21:00 Uhr
 Info: Preiser Helmut, 02877/8361

21.04. Ostereier-Suchen im Karikaturengarten Brunn am Wald

Mit viel Eifer wird nach den versteckten Eiern gesucht. Ein Spaß für die Familie und vor allem für die Kleinen!



Und der Höhepunkt: Wer findet das „Goldene Ei“?

Ort: Karikaturgarten Brunn am Wald
 3522 Brunn am Wald 30
 Uhrzeit: 10:30 - 11:30 Uhr
 Info: www.karikaturengarten.at, Gasthof Schindler 02718/230, Gemeinde 02718/257

21.04. Requiem of Metal

Alle Jahre wieder kommt der härteste Event des Jahres für jeden schwermetallisch begeisterten Musikfan, gleichzeitig heuer auch der letzte Öffnungstag vor der Sommerpause.



Also noch einmal so richtig und würdig abfeiern!

Ort: Discothek Apollon, Großreinsprechts 42
 Beginn: 21:00 Uhr
 Info: Preiser Helmut, 02877/8361

22.04. Motorradsegnung am Ostermontag

Traditionelle Motorradsegnung am Sportplatz in Loiwein, mit Segnung und anschließender Ausfahrt durch die Gemeinde!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Ort: 3522 Loiwein, Sportplatz
 Uhrzeit: 10:00 bis 13:00 Uhr
 Info: MRG Jagdgeschwader
 Kurz Peter 0676/4723060

26.04. Komposthaufenparty

Workshop mit DI Sabina Achtig "Natur im Garten". Wie wird ein Komposthaufen gebaut sowie Anleitungen zum Hochbeet-Bau!



Ort: Garten von Familie Strasser, Allentsgschwendt 66
 Uhrzeit: 16:30 - 18:00 Uhr
 Info: Gesunde Gemeinde Lichtenau
 Doris Mayerhofer, 0664/351 08 92

Maibaumaufstellen in den Katastralgemeinden der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

Ende April werden in den Orten traditionell die Maibäume aufgestellt.

- Loiwein: 27. April, 16:00 Uhr
- Allentsgschwendt: 27. April, 18:00 Uhr
- Gloden: 27. April, 19:00 Uhr



Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage „www.lichtenau.at“ oder auf den Plakatwänden.

Mai 2019

01.05. Florianimesse und 140 Jahr-Jubiläum der FF Loiwein

Florianimesse des Unterabschnittes Lichtenau in der Pfarrkirche Loiwein. Anschließend ab 10:00 Uhr Festbetrieb mit Surnschnittel und Knödelessen.



Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Loiwein
 Ort: Pfarrkirche Loiwein
 Info: Kdt. Guttman Stefan, 0664/393 53 82

01.05. Familienwanderung in Loiwein

Familienwanderung des Arbeitskreises "Gesunde Gemeinde Lichtenau" am Mittwoch, 01. Mai 2019, Start beim Feuerwehr-Haus in Loiwein.



Ort: Feuerwehrhaus Loiwein
 Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr
 Info: Gesunde Gemeinde Lichtenau
 Doris Mayerhofer, 0664/351 08 92

04.05. 2. Sirenenparty der FF Loiwein

Partystimmung ab 21:00 Uhr für alle ab 16 - Discobar, Flascherbar, Spritzerbar, Lightshow, Videowall. DJ Steve O sorgt für gute Musik!



Ort: Feuerwehrhaus Loiwein
 Beginn: 21:00 Uhr
 Info: Kdt. Guttman Stefan, 0664/393 53 82

05.05. Musiker-Gedenkmesse

Unter der Leitung von Kpm. Gregor Mistelbauer veranstaltet der MV Lichtenau die jährliche Musikers-Gedenkmesse. Anschließend findet ein Frühschoppen im GH Pemmer statt



Ort: Pfarrkirche Lichtenau
 Beginn: 09.00 Uhr
 Info: Musikverein Lichtenau
 Obmann Albert Friedrich, 0664/4626783

05.05. Lastkrafttheater im Karikaturengarten Brunn am Wald

Auch 2019 kommt das Lastkrafttheater wieder zu seinem Publikum in die schönsten Orte Österreichs, um mit der wunderbaren Komödie „EIN HEMD, EIN STOCK, EIN DAMENUNTERROCK“ von Johann Nepomuk Nestroy unter der Regie von Nicole Fendesack Spaß und Freude zum Publikum zu bringen.



Nähere Informationen auf Seite 18.

Ort: Karikaturgarten Brunn am Wald
 3522 Brunn am Wald 30
 Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr
 Info: www.karikaturengarten.at, Gasthof Schindler 02718/230, Gemeinde 02718/257

18.-19.05. Feuerwehrfest in Taubitz

Samstag und Sonntag: Grillhendl, Weinbar, Spritzerstandl und Kaffeebar mit hausgemachten Mehlspeisen



Ort: Feuerwehrhaus Taubitz
 Info: Kdt. Allinger Walter, 0664/5486207



25. - 26.05. Schaugartentage im Karikaturengarten Brunn am Wald

Samstag, 25. Mai 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr
 • Spezialführungen jeweils um 10:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr.

Sonntag, 26. Mai 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr
 • Konzerte der FLORAPHONIKER, der ersten und einzigen Gartengeräte-Band jeweils um 10:00 Uhr, 11:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:30 Uhr

Einen textlichen und musikalischen Genuss bieten die Floraphoniker mit oft vierstimmigem Gesang und ihren skurrilen Instrumenten, wie z.B. der Gießkannonika oder dem Zinkwannenbass einen ganz besonderen Ohrwurm. Ein Konzert der etwas anderen Art - Lassen Sie sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen!



• Spezialführungen jeweils um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 16:00 Uhr

Verkaufsstände der Gärtner, Landwirte und Selbstvermarkter aus der Marktgemeinde Lichtenau und Umgebung an beiden Tagen.

Ort: Karikaturgarten Brunn am Wald
 3522 Brunn am Wald 30
 Uhrzeit: Ganztägig
 Info: www.karikaturengarten.at
 Gemeinde, 02718/257
 Gasthof Schindler, 02718/230
 Migitsch Jörg, Projektleiter 0676/5966759

30.05. Frühjahrskirtag in Lichtenau

Traditioneller Großkirtag im Ort Lichtenau zu Christi Himmelfahrt.



Ganztägig Geselliges und Kulinarisches in den Gasthöfen und Schanigärten, typisches Kirtags-treiben im Ortszentrum mit vielen Verkaufsstandln.

Platzkonzert des Musikvereines Lichtenau unter der Leitung von Kapellmeister Gregor Mistelbauer, auf der Bühne am Hauptplatz um 13:00 Uhr.

Uhrzeit: 08:00 bis 17:00 Uhr
 Info: Gemeinde Lichtenau 02718/257

30.05. Pfarrkaffee in Lichtenau

Pfarrkaffee im Pfarrheim Lichtenau. Davor heilige Messe um 09:00 Uhr mit dem Kirchenchor Lichtenau in der Pfarrkirche

Ort: Pfarrheim Lichtenau
 Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
 Info: Pfarre Lichtenau
 Mistelbauer Kerstin 0664/1430697

30.05. Start der Softeis-Saison im Flippermuseum

Zusammen mit dem Frühjahrskirtag in Lichtenau beginnt wieder die Softeis-Saison im Flippermuseum Lichtenau.

Unser Schanigarten lädt dazu ein, unsere Softeis-Kreationen zu genießen.



Ort: Flippermuseum Lichtenau
 Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Info: Blum Thomas, 0664/73899525
 info@gottlieb-flipperzentrum.com

Juni 2019

13. - 30.06. Erlebnisheuriger Preiser

Der 1. Teil unseres Erlebnisheuriger 2019 beginnt am 13. Juni und dauert bis 30. Juni. Diesmal präsentieren wir Ihnen die Weinregion Kamptal. Auf unserer Webseite und Facebookseite informieren wir Sie aktuell über jene Winzer deren Weine wir anbieten, sowie auch über unsere kulinarischen Angebote. Natürlich legen wir wieder besonderen Wert auf Produkte aus unserer unmittelbaren Region und präsentieren Ihnen unsere selbstgemachten Schmankerl (Eis, Teigwaren, Aufstriche,...).



An jeden Heurigen Sonntag bieten wir mittags 3 Menüs (Suppe, Hauptspeise und Dessert) zu einem ganz besonders günstigen Preis an. Also, warum zu Hause kochen und immensen Aufwand betreiben? Auch unser neu adaptiertes Stüberl, das sich im ganz besonderen Stil präsentiert, möchten wir Ihnen vorstellen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Ort: Landgasthaus Preiser, Großreinprechts 42
 Info: Preiser Helmut 02877/8361 bzw. 0676/7298842 oder www.preiser.cc

16.06. Veitskirtag „typisch Waldviertel“ in Großreinprechts

Der Dorferneuerungsverein Großreinprechts lädt zum traditionellen Veitskirtag ein.



Höhepunkt ist wieder ab 14 Uhr der Auftritt der "Kirabuam" mit lustigen Gstanz' l über die Ereignisse des letzten Jahres. Anschließend gibt es einen spannenden Wettbewerb. Unter dem Motto „Typisch Waldviertel“ werden den Besucher/Innen neben den Kirtagsstandl einige Handwerksprodukte, Schnäpse, etc. präsentiert.

Typische Waldviertler Speisen gibt es im Landgasthaus Preiser und im Gasthaus Katterbauer.

Der Dorferneuerungsverein Großreinprechts freut sich auf Ihren Besuch.

Ort: Großreinprechts
 Uhrzeit: 09:30 bis 17:30 Uhr
 Info: Schnait Florian, DEV-Obmann 0676/4417242

20.06. Bauernbrunch im Karikaturengarten Brunn am Wald

Die hervorragende Küche des Gasthofes Schindler bietet am Fronleichnamstag wieder einen kulinarischen Höhepunkt.



Ein köstliches Bauernbuffet wird bei Schönwetter im Karikaturengarten angerichtet. Im originellen und gepflegten Ambiente des Karikaturengartens ist dieses Kulinarium von einem besonderen Flair umgeben.

Bei Schlechtwetter findet das Kulinarium im Saal des Gasthofes Schindler statt.

Um Reservierung wird gebeten!

Ort: Karikaturgarten Brunn am Wald
 3522 Brunn am Wald 30
 Beginn: 11:00 Uhr
 Info: Gasthof Schindler 02718/230



SONNTAG, 5.5.2019 15:00h

BRUNN AM WALD

3522, KARIKATURENGARTEN, BRUNN AM WALD 30

Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock

nach einer Posse von Johann N. Nestroy



EINTRITT FREI

mit

David Czifer
Max Mayerhofer
Anna Sagaischek
Nena Eigner
Patrick Raiblinger
Yueming Xu

Regie: Nicole Fendesack



Bei Regen im Gasthaus Schindler

www.lastkrafttheater.com

KULTUR NIEDERÖSTERREICH





Feuerwehr hilft verunglückten Kameraden

Vor 4 Jahren wurde Raphael Weissinger aus Obergrünbach Opfer eines Verkehrsunfalls. Lebensgefährlich verletzt und mit schweren Folgeschäden an den Rollstuhl gefesselt, überlebte der damals 19-Jährige. Er ist seither auf die Hilfe seiner Familie angewiesen.

Da der Unfall in der Freizeit geschehen ist, werden viele der notwendigen Heilbehelfe, Therapien etc. nicht von der Krankenkasse getragen. Um wenigstens Schritt für Schritt Fortschritte im Zustand von Raphael zu erreichen, sind sie aber dringend notwendig, überfordern jedoch damit die Familie Weissinger.



Die Freiwillige Feuerwehr Obergrünbach hat auf Anregung des Volvo-Fahrerclub-Mitgliedes Konrad Herndler ein Fest veranstaltet, in dessen Mittelpunkt eine vielbeachtete Benefizveranstaltung unter dem Titel „Volvo-Bagger-Games“ – einem Geschicklichkeitsbewerb mit 22 Baggerfahrern - stand. Von einigen Clubfreunden Herndlers, den Feuerwehrkameraden und der Bevölkerung von Obergrünbach und Erdweis sowie den Grundeigentümern Schitzenhofer und von Firmen tatkräftig unterstützt, wurde die gut besuchte Veranstaltung zum Erlebnis und Erfolg.

Der Erlös daraus - ein beachtlicher mehrstelliger Eurobetrag - wurde vor Weihnachten vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obergrünbach an Raphaels Eltern Christian und Anna Weissinger übergeben und von ihnen mit großer Dankbarkeit entgegengenommen. Er wird eine wichtige Hilfe für die weiteren Behandlungen ihres Sohnes Raphael sein.

Foto von links: FF-Verwalter Andreas Grötzl, Konrad Herndler, Anna Weissinger, Christian Weissinger, FF-Kommandant-Stellvertreter Alexander Pernleitner, FF-Kommandant Alexander Herndler (Quelle: Richard Rauscher)

KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at



BIOMASSE



WÄRMEPUMPEN



LÜFTUNG & KLIMA



SOLAR & PHOTOVOLTAIK



BRENNWERTTECHNIK



BAD & WELLNESS



UMWELTECHNIK



KUNDENDIENST

SERVICE HOTLINE: 0271 6/6522
3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 0271 6/6278 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at . www.kugler-installation.at

Bezahlte Anzeige

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau 2019

Am 5. Jänner veranstaltete die Feuerwehr Lichtenau ihren schon traditionellen Feuerwehrball. Die Musikgruppe "Die Wurlitzer" sorgte wieder für gute Stimmung und die Tanzfläche war immer gut frequentiert. Bei der Tombola gab es tolle und wertvolle Preise zu gewinnen. Das Schätzspiel erfreute sich großer Beliebtheit. In einem Glasbehälter waren 4.167 Stück Kronenkorken, die geschätzt werden mussten. Auch die Schnapsbar und Sektausschank wurden gut besucht. Danke an alle Preisspender und Besucher des Feuerwehrballs.



Foto: FF Lichtenau



Erprobung in der Feuerwehrjugend!

Die Feuerwehrjugendmitglieder aus Großmotten und Lichtenau stellten sich am 23. Dezember noch der letzten Prüfung im Jahr 2018. Die Erprobung dient zur Erlangung des nächst höheren Dienstgrades. Dabei sind Fragen zu beantworten, die Lagerung von Geräten in den Fahrzeugen zu zeigen sowie deren Verwendung zu erklären. Folgende Jugendliche haben die Prüfung absolviert und auch bestanden:

- 1. Erprobungsspiel: Ruven Ecker, Marcel Meneder (Lichtenau) und Theresa Steinhart (Großmotten).**
- 2. Erprobungsspiel: Kilian Steinbacher, Adrian Zeilinger (Lichtenau) und Hannah Rauscher (Großm.).**
- 1. Erprobung: Lukas Allinger, Robin Schnait und Florian Fichtinger (Lichtenau).**
- 3. Erprobung: Lisa Rauscher, Leonie Praher (Großmotten) Albin Zeilinger (Lichtenau).**

Im Beisein der Angehörigen und aktiven Feuerwehrmitglieder wurden die erworbenen Dienstgrade überreicht. Im Anschluss ließ man beim Jahresabschluss das gesamte Feuerwehrjugendjahr Revue passieren. Kommandant BR Engelbert Mistelbauer bedankte sich bei den Betreuern für ihre Tätigkeit und gratulierte den Jugendlichen zu ihren Leistungen im Jahr 2018. Vizebürgermeister Reinhard Steindl und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Schübl lobten die gute Jugendarbeit in den Feuerwehren. Zum Abschluss gab es für die Jugendlichen noch ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Foto: FF Lichtenau



Weihnachtskonzert der Musikschule Lichtenau-Albrechtsberg

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule Lichtenau-Albrechtsberg lockte viele Besucher in den Saal der Volksschule Lichtenau.

Unter der Moderation von Musikschulleiter Herbert Harrauer zeigten die Musikschüler mit Unterstützung ihrer Lehrer das erworbene Können.

Zum Abschluss spielte auch das Musikschulorchester auf.



Im Bild: Das mit Erwachsenen verstärkte Musikschulorchester unter der Leitung von Musikschulleiter Herbert Harrauer bildete den Abschluss des Konzerts (Quelle: Musikschule)

Uhren HUBER in Gföhl

Elisabeth Huber – das Fachgeschäft im Ort

- ❖ Mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
- ❖ Mit fachmännischer **Meisterberatung**
- ❖ Mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- ❖ Mit kulantem **Garantieleistungen**
- ❖ Das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Sie suchen ein **Geschenk** für die **Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Muttertag** oder **Geburtstag**? Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Goldschmuck**, modernem **Silberschmuck**, dazu passenden **Uhren** und schönen Geschenken.

Uhrmachermeisterbetrieb

E. HUBER

Uhren – Schmuck – Pokale
Geschenkartikel – Werkstätte
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6
Tel. 02716/8624, Fax DW 4

Öffnungszeiten: MO bis FR 7.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr sowie SA 7.30 bis 12.30 Uhr

Bezahlte Anzeige

Bauernbund Lichtenau hat gewählt

Bei der kürzlich durchgeführten Orts- und Gemeindebauernratswahl im Gasthaus Katterbauer in Großreinprechts wurden die Ortsgruppen und der Gemeindebauernrat der Gemeinde Lichtenau auf bewährte und teils neue Beine gestellt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindebauernratsobmann Andreas Mistelbauer hielt Bürgermeister Andreas Pichler ein kurzes Referat zu den aktuellen Themen aus der Gemeinde. Landtagsabgeordneter Josef Edlinger referierte zu Themen aus der Landes- sowie Bundespolitik und leitete den nächsten Tagesordnungspunkt „Neuwahlen der Bauernbund-Funktionäre“ ein.

Der Gemeindebauernrat setzt sich nun aus dem Obmann Andreas Mistelbauer, seinem Stellvertreter Robert Wimmer und den weiteren Vorstandsmitgliedern Margit Stummer (neu) und Franz Schitzenhofer zusammen.

In den Ortsgruppen wurden folgende Obleute gewählt: Allentsgshwendt – Andrea Strasser, Brunn – Josef Tesch, Gloden – Robert Wimmer, Großreinprechts – Margit Stummer (neu), Jeitendorf – Franz Zeller jun. (neu), Ladings – Gerhard Hauer, Lichtenau – Johann Steinbauer, Loiwein – Leopold Rauscher (neu), Obergrünbach – Franz Schitzenhofer, Pallweis – Johannes Denk und Taubitz – Rudolf Rauscher.

Im Anschluss an die Wahlen entstand unter den 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine rege Diskussion zu den aktuellen Themen.

Zum Abschluss dankte Gemeindebauernratsobmann Andreas Mistelbauer den ausgeschiedenen Funktionären für ihre langjährige Mitarbeit im NÖ Bauernbund und den neu bzw. wiedergewählten Funktionären viel Erfolg für die neue Funktionsperiode.

Im Bild: Bürgermeister Andreas Pichler mit den Mitgliedern des Gemeindebauernrates - Obmann Andreas Mistelbauer, Vorstandsmitglied Margit Stummer, Obmann-Stellvertreter Robert Wimmer und Vorstandsmitglied Franz Schitzenhofer (Quelle: Bauernbund Lichtenau)



Neuwahlen des DEV Großreinprechts

Neuwahlen des DEV Großreinprechts wurden am 1. Februar im GH Katterbauer durchgeführt.

Der Obmann berichtete über das abgelaufene Jahr. Auch der Kassier brachte den Mitgliedern den Kassenstand und die Kassenbewegungen des vergangenen Jahres zur Kenntnis. Peter Fasching, der vier Jahre lang den DEV Großreinprechts vorbildlich geführt hat, stand zur Wahl als Obmann nicht mehr zur Verfügung.

Es wurde sein Stellvertreter Florian Schnait zum neuen Obmann gewählt, der seinen Vorgänger mit einem kleinen Präsent für seine erfolgreichen Tätigkeiten in seiner Funktion dankte. Weiters konnten wieder neue Vorstandsmitglieder, die das Vereinsleben in Großreinprechts mitgestalten, gewonnen werden. Der DEV hat sich entschlossen wieder in die aktive Phase der Dorferneuerung einzusteigen.

Es wird in den nächsten Jahren eine Herausforderung sein, Projekte, die in Planung sind, auch umzusetzen. Um diese auch finanziell bewältigen zu können, würde es uns freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen, den Veits-Kirtag am 16. Juni und die Plitsch-Platsch Party am 28. Juli in Großreinprechts besuchen.

*Im Bild:
Vorstand Ernst Kittenberger, Kassier
Martin Lukas, Vorstand Angela
Klemmer, Obmann Stv. Andreas
Donabaum, Obmann Florian Schnait,
Kassier Stv. Patrick Kittenberger,
Vorstand Peter Fasching, Vorstand
Reinhard Steindl, Schriftführerin
Stv. Claudia Gafgo*

*Nicht im Bild: Schriftführerin
Marion Lukas, Vorstand Karl Haas*

Quelle: DEV Großreinprechts





Erlebnis SPORT woche

LICHTENAU
22. JULI-26. JULI 2019

 **und ins Leben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

ERLEBNIS SPORT WOCHE



ORT: Gemeinde Lichtenau

TERMIN: 22. Juli - 26. Juli 2019

DAUER: Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr (Freitag von 9.00-15.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-14 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von EUR 85.- (zuzüglich der Kosten für Mittagessen von EUR 25.-) zu bezahlen.

ANMELDUNG: www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2019

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.com



INKLUSIVE:
CAMP T-SHIRT
GUTSCHEINHEFT
ELTERN LOGIN

KONTAKT

+43 (0) 316/347487
office@xundinsleben.com
www.xundinsleben.com



Ehrung von Blutspendern

Bei der Blutspendeaktion am 3. Februar in Lichtenau waren 179 Blutkonserven zu verzeichnen. Im Rahmen des Blutspendens wurden 3 treue Spender geehrt. Die Verdienstmedaille der Blutspendenzentrale des Roten Kreuzes in Silber (50-mal Blutspenden) erhielten Brigitte Baumgartner, Pallweis und Allinger Josef, Jeitendorf. Mit der bronzenen Verdienstmedaille (25-mal Blutspenden) wurde Helga Böhm, Lichtenau ausgezeichnet. Herr Walter Kouba, Obergrünbach wurde in Langenlois mit der goldenen Verdienstmedaille mit goldenem Lorbeerkranz für seine 150. Blutspende ausgezeichnet. Danke an alle Spender für die zahlreichen Blutspenden. Wir bitten wieder um Ihre Spende bei der nächsten Blutspendeaktion in der Volksschule Lichtenau.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Nächster Blutspendetermin in der VS Lichtenau:
So., 14. Juli 2019 (Von 08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr)



Bild oben v.l.n.r.: Karl Mittermayer (Organisator Langenlois), Walter Kouba und Irene Gälle (Gebietsbetreuerin ÖRK) - Quelle: ÖRK

Bild unten v.l.n.r.: Bürgermeister Andreas Pichler, Helga Böhm, Brigitte Baumgartner und Frau Dr. Angelika Fischer. Nicht im Bild - Allinger Josef



GFÖHLER AUTOFRÜHLING

5. & 6. APRIL
10 BIS 17 UHR



Für Essen + Getränke ist gesorgt

Präsentation des neuen Kia ProCeed



The Power to Surprise

Kia Gruber

Gewerbepark 9 • 3542 Gföhl • Tel.: +43 2716 - 766 65
office@auto-gruber.at • www.auto-gruber.at

Hilfsprojekt für eine Familie in Gambia

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Manche erinnern sich vielleicht noch: im Rahmen meiner Adventlesung in der Lichtenauer Pfarrkirche, haben wir um Spenden für eine Familie aus Gambia gebeten. Seit dem Tod des Vaters ist die Familie verarmt, im November war auch noch die Unterkunft der Familie einsturzgefährdet, sodass alle im Freien nächtigen mussten. Dank der Spenden konnten die Renovierungsarbeiten beginnen und die Unterkunft ist nun fast wieder „bezugsfertig“, allerdings fehlen noch Fenster und Türen, dafür ist kein Geld vorhanden.

Mansour, der älteste Sohn der Familie und somit auch verantwortlich für die Versorgung der Familienmitglieder, ist ein hochintelligenter, junger Mann, der als einziger aus der Familie eine Schule besuchen und mit Bestnoten abschließen konnte. Um eine reelle Chance für ein besseres Leben zu haben, ist sein Traum, an der Universität von Gambia zu studieren, und eine fundierte Lehrerausbildung zu erhalten.



Durch eine erweiterte, private Spendeninitiative konnten wir das Geld für die Studiengebühren der ersten drei Monate aufreiben. Was jetzt noch fehlt sind jeweils 3x1750 Euro für die nächsten 3 Trimester. Die Summen sind exorbitant hoch. Es lässt einen am Anfang sehr aufhorchen, wenn man diese Zahlen liest, sobald man sich allerdings näher mit Land und Leuten, der Kultur und den politischen Hintergründen beschäftigt, versteht man es besser. Bildung ist das höchste Gut, leider nur für die Reichen realisierbar.

Darum meine Bitte an alle, die diese Zeilen lesen! Wenn Sie diese Geschichte anspricht, und Sie meinen, den einen oder anderen Euro entbehren zu können, um mein Herzensprojekt zu unterstützen, und Familie Bojang damit reelle Chancen für ein lebenswertes Leben zu geben, bitte helfen Sie.

Wir haben für Mansour ein Sparsbuch eingerichtet, die Beträge gehen eins zu eins an ihn weiter.

Kontobezeichnung: Gambia
IBAN: AT 63 3299 0000 4245 7689.
BIC: RLNWATWWZWE

Alles Liebe, Susanna Zeller

P.S. Auf meiner Homepage gibt es weitere Details der Geschichte:
www.susannas-schreibwerkstatt-begegnungen.at

Fotos: Mansour an der Uni in Gambia und sein Zuhause (derzeit eine Baustelle) - Quelle: Susanna Zeller



Geschwister Schindler erfolgreich im Nachwuchs-Laufsport

Die Schwestern Magdalena und Theresa Schindler aus Brunn am Wald begeistern sich seit dem 3. Lebensjahr für den Laufsport. Was mit dem Wachaumathon begann, setzte sich in der Folge bei verschiedenen Laufbewerben fort.

Theresa gewann zuletzt die Gesamtwertung des Waldviertel-Cups 2018 der Läuferinnen unter 10 Jahre und belegte dabei von 8 Einzelbewerben sechsmal den ersten Platz. Magdalena, die ältere der beiden, kam im Waldviertel-Cup der unter 12-Jährigen auf den 2. Gesamtrang. Bei der Waldviertler Crosslaufserie 2017/18 errangen beide den Gesamtsieg in ihren Altersklassen.

In allen 3 Laufbewerben des „NÖ Laufcups 2018“ (Campuslauf Krems, Landhauslauf St. Pölten und Adventlauf Grafenegg) standen beide Mädchen wieder in ihren Altersklassen auf dem obersten Siegesstockerl. Damit eroberten sie jeweils den Gesamtsieg.

Großen Anteil am Vize-Landesmeistertitel der Neuen Mittelschule Gföhl bei der NÖ Landesmeisterschaft 2018 im Crosslauf, Kategorie Sportschulen, hatte Magdalena Schindler. Sie schaffte die schnellste Zeit ihres Teams.

Theresa „erlief“ bisher 29 Medaillen und 36 Pokale, ihre Schwester Magdalena 34 Medaillen und 31 Pokale.



Foto: Die Schwestern Magdalena (rechts) und Theresa Schindler siegten in ihren jeweiligen Altersklassen auch beim Grafeneggger Adventlauf 2018 und damit in der Gesamtwertung des NÖ Laufcups (Quelle: Andrea Schindler)



SVU Lichtenau - Mit Schwung ins neue Jahr

Das Jahr 2019 bringt gleich zu Beginn einige Neuerungen beim Sportverein. Die Kampfmannschaft hat im Jänner bereits das Training für die neue Saison aufgenommen. Betreut wird diese nun von einem neuen Trainerteam, angeführt von Chefcoach Ramazan „Rambo“ Mutlu. Auch im Spielerbereich haben wir uns verstärkt um voller Energie in das Frühjahr starten zu können. Eine Vorstellung der „Neuen“ wird es im Zuge des ersten Meisterschaftsheimspiels am 24.03. gegen Arnsdorf geben.

Aufgrund der vielen Jugendmannschaften, aktuell sind es 6 im Meisterschaftsbetrieb sowie unsere Knirpse, wird der Platz zum Umziehen in den Kabinen bereits

manchmal eng. Daher wird seit Jänner an einem Ausbau des Dachgeschoßes im VIP Gebäude gearbeitet. Dieser soll neben einer Umkleidemöglichkeit auch ein Archiv beinhalten.

Wir freuen uns auch heuer wieder zahlreiche Besucher aus der Gemeinde bei uns am Fußballplatz begrüßen zu dürfen.

Sämtliche Spieltermine des SVUL finden Sie online unter: <https://vereine.fussballoesterreich.at/LichtenauSv/Termine>

Foto: Beginn Ausbau VIP Gebäude (Quelle: Andreas Dietl)



Klosterarbeiten-Kurs in Lichtenau

Das Bildungs- und Heimatwerk Lichtenau organisierte im Herbst 2018, mit der Unterstützung von Frau Josefa Simlinger wieder einen Klosterarbeiten-Kurs.

Die Kursleiterin, Frau Brigitte Lübbe lehrte ihren Teilnehmer in einem dreitägigen Kurs diese Tradition am Leben zu erhalten. Die verwendeten Materialien konnten bei der Kursleiterin vorbestellt werden.

Die in der Klosterarbeit verwendeten Techniken sind sehr vielfältig, dem Einfallsreichtum und der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Heutzutage erfasst die Begeisterung für diese Handarbeit immer mehr Menschen und so entstehen wiederum prachtvolle Ornamente in einer unendlichen Vielfalt. Der Hauptbestandteil einer jeden Klosterarbeit ist der vergoldete oder versilberte Bouillon-draht. Neben dem filigranen Draht in Silber, Gold, Messing oder Kupfer werden auch Perlen oder Glas- und Edelsteine in verschiedenen Größen verwendet. Seinerzeit waren es Nonnen, die in der Stille ihrer Zelle Kostbarkeiten zum Schmuck der Altäre herstellten, so sind es in unseren Tagen viele Frauen und Männer aller Altersgruppen, die diese Tradition des Kunsthandwerks lebendig erhalten.

Im Herbst 2019 ist wieder ein Klosterarbeiten-Kurs in Planung. Voranmeldung jederzeit bei Fr. Josefa Simlinger (02718/456) oder Leiter des BHW Lichtenau Reinhard Steindl (0676/3486984) möglich.



2. Lichtenauer Faschingsumzug

Hunderte Gäste aus Nah und Fern waren gekommen, um den 2. Lichtenauer Faschingsumzug mitzuerleben.

Und sie mussten ihr Kommen nicht bereuen. Viele originell verkleidete Gruppen trieben ihre Späße, trugen Scherzhaftes vor und sorgten mit allerlei Schabernack für tolle Stimmung im Publikum.

Zuallererst übergab Bürgermeister Andreas Pichler „schweren Herzens“ den Rathauschlüssel an Prinz Klaus, der mit Prinzessin Charlotte und den Narren bis Faschingsdienstag Lichtenau regierte!

Moderator Christian Zeller stellte die einzelnen Gruppen vor. Man konnte Pfarrer Joachim Zitko als „Noah“ in seiner Arche samt Pfarrvolk erleben, die Volksschüler gaben sich Spinnen-gruselig, ebenso die „geisterhaften“ Musikanten, und der Kindergarten zeigte in einer netten Vorführung, wie man Müll richtig trennt.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten unter anderem das Großreinsprechtser „Après Ski Deluxe“, das neueste Bauhof-Einsatzfahrzeug, die Lichtenauer Teufelskicker, die "Gemeindezwerg", das Sparkassenteam 2059, die Pacman-Landjugend und viele andere.



Riesenspaß gab es am Ende mit dem Erdweiser "Fun-house-Altersheim", das mit ihren eigenartigen Betreuungsmethoden für Lachstürme sorgte.

Alles in allem war es ein toller Faschingsnachmittag!

Im Bild oben: Majestätisch! Prinz Klaus und Prinzessin Charlotte mit ihrem Bodyguard. Links Regentensprecher Christian von Zeller

Im Bild links: Die Großreinsprechtser Nostal-Schi-Partie mit Redner Ernst Kittenberger sorgte für Heiterkeit

Verabschiedung Postenkommandant Karl Simlinger

Mit 1. Dezember wechselte Kontrollinspektor Karl Simlinger in den Ruhestand. Am 01. September 1980 trat Karl Simlinger in die Österreichische Bundesgendarmerie mit Grundausbildung in Wien/Meidling ein. Anschließend war er eingeteilter Beamter in Klosterneuburg, Lichtenau und Gföhl. 1987/1988 machte er die Ausbildung zum dienstführenden Beamten in der Gendarmeriezentrale in Mödling. 1989 bis 2005 war er Kommandantstellvertreter am damaligen Posten Lichtenau. 2007 bis 2010 leitete er als Kommandant die Polizeiinspektion Rastenfeld mit den Rayongemeinden Rastenfeld, Lichtenau, Albrechtsberg und Krumau/Kamp. Von 2010 bis zur Ruhestandsversetzung führte er den Posten in Gföhl.

Die Gemeinde Lichtenau dankt für die Verdienste von Herrn Karl Simlinger und wünscht alles Gute für den Ruhestand.



In der Dienstzeit am Posten in Lichtenau stand Karl Simlinger immer in Kontakt mit den Gemeindevertretern. (Quelle: Karl Simlinger)

Spendenübergabe für Familie Pappenscheller-Melber

Mit dem Erlös des Glühweinstandes sowie mit den Spenden anlässlich des Adventkonzertes in der Pfarrkirche Loiwein und der Beteiligung der Landjugend Lichtenau, konnte eine vom Schicksal schwer getroffene Jungfamilie aus Loiwein unterstützt werden.

Der Chor „Grenzenlos“ ließ seine gesamte Gage des Adventkonzertes ebenfalls diesem guten Zweck zukommen. Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und des Dorferneuerungsvereines überbrachten den namhaften Spendenscheck.

Foto: DEV Loiwein



Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

In stimmungsvoll-heiterer Atmosphäre verlief die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Lichtenau.

Obmann Hubert Nöbauer führte durch das Programm, das vom Kirchenchor Lichtenau musikalisch bereichert wurde. Heitere Geschichten und Gedichte rund um die Weihnachtszeit trugen Dechant Norbert Buhl, Margarete und Gerhard Albert sowie Teilbezirksobmann Ing. Erwin Warnung vor.

Bürgermeister Andreas Pichler berichtete über Aktivitäten der Gemeinde für die ältere Generation und überbrachte Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Organisationsreferentin Brigitta Aichinger hatte die Feier gut vorbereitet und Frauen des Seniorenbundes süße Bäckereien beigelegt.

Im Bild: Der Kirchenchor Lichtenau umrahmte die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes (Quelle: Richard Rauscher)





Neue Mittelschulgemeinde Albrechtsberg, 3613 ELS 54

Verwaltungsbezirk Krens

Land Niederösterreich

Stellenausschreibung Schulwart(in) für die Neue Mittelschule Albrechtsberg in Els 54

Stellenausschreibung:

Für die Neue Mittelschule Albrechtsberg in Els 54 wird der Dienstposten des/der Schulwart(in) in einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden öffentlich ausgeschrieben.

Wir suchen eine/n Mitarbeiterin für die Neue Mittelschule mit Dienstantritt 1. Dezember 2019.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde- und Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, (Entlohnungsgruppe 4) vorerst befristet auf ein Jahr und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die konkrete Einstufung des Bezuges ist erst nach Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten möglich.

Anstellungserfordernisse

- Positiver Pflichtschulabschluss bzw. eine positive abgeschlossene Berufs(schul)ausbildung
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Unbescholtenheit (Strafregisterauszug) sowie körperliche und geistige Eignung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- Flexibilität betreffend der Arbeitszeit (Arbeitszeitverlagerung)
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Albrechtsberg, Lichtenau im Waldviertel oder Weinzierl am Walde
- Selbstständigkeit in der Arbeitsorganisation

Aufgabenbereich

Erledigung aller anfallenden Tätigkeiten, die während des Jahres in der Neuen Mittelschule anfallen, vor allem

- Gebäudereinigung
- Wartung der Heizungsanlage und Instandhaltungsmaßnahmen
- Schülerbeaufsichtigung
- Pflege der Außenanlagen, Sportplatz, Gartenarbeit
- Winterdienst

Die schriftliche Bewerbung (samt Lebenslauf und Foto) ist bis spätestens 31. Mai 2019 bei der Neuen Mittelschule Albrechtsberg, 3613 Els 54, z.H. Obmann Franz Rosenkranz, einzubringen.

Bürgermeister und Obmann

Els, 01. März 2019



Handwritten signature of Franz Rosenkranz in blue ink.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch

Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen so-

wie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Gastfamilien für Tschernobyl-Kinder im Sommer 2019 gesucht

Tschernobyl ist längst nicht vorbei! Viele Kinder haben auch heute noch mit den Folgen zu kämpfen.

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.



Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.



Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,-- geleistet werden.

Informationen unter:

Tel: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676/9604275

www.belarus-kinder.net (FAQ2019) oder info@belarus-kinder.net

Museum "Der Bauer als Selbstversorger" sucht Leihgaben

Der Museumsverein „Der Bauer als Selbstversorger“ sucht für die heurige Sonderausstellung mit dem Titel „Accessoires im Wandel der Zeit“ noch Leihgaben zu diesem Thema, wie z.B. Schirme, Handschuhe, Handtaschen, Gehstöcke, Hüte, etc.

Bitte bei Frau Heidl Helga 02718/6303 melden!

Fotoquelle: Viktoria Grötzl

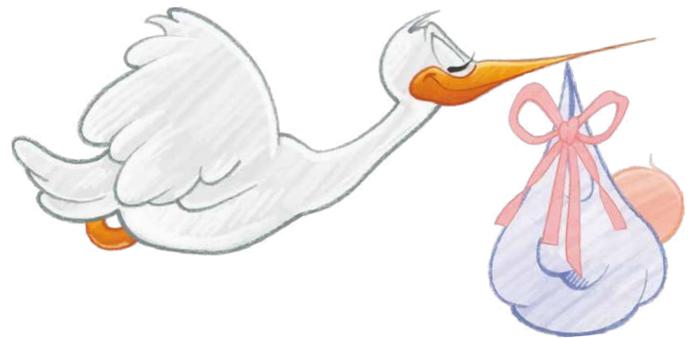


Glückwünsche zur Geburt!

Stummer Philipp Johann
geboren am
02.02.2019

Eltern:
Stummer Katharina &
Thomas

wohnhaft in
Allentsgschwendt



Wir gratulieren den Jubilaren!

Ehrung zum **95. Geburtstag**

Schmid Hermine
geboren am 22.01.1924,
wohnhaft in Pallweis



Ehrung zum **90. Geburtstag**

Kittenberger Josefine
geboren am 05.12.1928,
wohnhaft in Großreinsprechts



Ehrung zum **90. Geburtstag**

Guttmann Johann
geboren am 05.01.1929,
wohnhaft in Loiwein



Ehrung zum **80. Geburtstag**

Schwarz Rupert
geboren am 14.12.1938,
wohnhaft in Loiwein





Ehrung zum **80. Geburtstag**

Pichler Adolf
geboren am 27.01.1939,
wohnhaft in Obergrünbach



Ehrung zur **Diamanten Hochzeit**

Riedel Anna & Johann
geheiratet am 20.12.1958,
wohnhaft in Lichtenau



Ehrung zur **Diamanten Hochzeit**

Mistelbauer Herta & Ludwig
geheiratet am 25.01.1959,
wohnhaft in Lichtenau



Ohne Bild:

Ehrung zum **80. Geburtstag**

Müllner Rosina,
geboren am 18.02.1939,
wohnhaft in Erdweis

**Herzlichen Glückwunsch
allen Jubilaren!**

Wir trauern um unsere Verstorbenen!



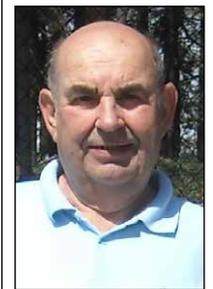
Topf Franz
Loiwein
† 16.11.2018



Gretzel Anna
Taubitz
† 28.11.2018



Schildorfer Maria
Pallweis
† 12.12.2018



Knoll Franz
Allentsgschwendt
† 14.12.2018



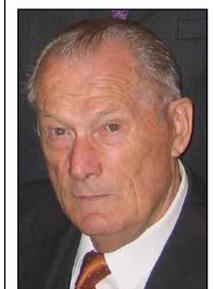
Mistelbauer
Johann, Großrein.
† 29.12.2018



Weidenauer
Anna, Kornberg
† 09.02.2019



Reckendorfer
Johann, Loiwein
† 15.02.2019



Böhm Karl
Lichtenau
† 25.02.2019

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

STARTEN SIE MIT VOLLGAS INS JAHR 2019

MIT EINEM NEU- ODER JUNGWAGEN VOM AUTOHAUS MEISNER!

Attraktive Pakete bei Finanzierung und
Versicherung über die Porsche Bank

Wir schenken Ihnen **BIS ZU
€ 2.000,- BONUS*** und **zusätzlich**
einen „Moon e-Scooter by Segway“
oder ein Premiumwochenende in
Venedig oder einen Servicegutschein
im Wert von € 500,-



**MOON SCOOTER BY SEGWAY
IM WERT VON € 599,-**

**oder PREMIUMWOCHENENDE
IN VENEDIG**

**oder SERVICEGUTSCHEIN
IM WERT VON € 500,-**



Ewald Petz
02872/7292-27

Werner Jeschko
02872/7292-16

Johannes Kreuzer
02872/7292-37

Markus Friedl
02872/7292-35

Stefan Fuchs
02872/7292-38

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr



*Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus für Privatkunden, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. € 500,- Servicebonus für VW Neuwagen (ausgenommen up!, Passat, Touareg und Arteon) und SEAT Neu- und Jungwagen bei Abschluss eines Porsche Bank All Inclusive-Pakets (max. 18 Monate/15.000 km). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Aktionen gültig bis 30.06.2019 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Stand 01/2019. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Solange der Vorrat reicht.